



Berlin, 6.12.06

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

als neuer Präsident der DGEM freue ich mich, Ihnen zusammen mit Prof. Stephan Bischoff, der das Amt des Sekretärs ebenfalls neu übernommen hat, über die Aktivitäten der DGEM 2006 zu berichten und einen Ausblick auf 2007 geben zu können.

### **Neues von der DGEM-Mitgliederversammlung 2006**

Am 1. Juni fand die DGEM-Mitgliederversammlung während des Jahreskongresses „ernährung 2006“ in Berlin statt. Prof. Dr. Berthold Koletzko, München, übergab die Amtsgeschäfte an **Prof. Dr. Georg Kreymann als neuen Präsidenten der DGEM e.V.**; er selbst bleibt als 1. Vizepräsident weiter Präsidiumsmitglied. Neu gewählt wurde als 2. Vizepräsident und damit zukünftiger Präsident der DGEM ab 2008 Prof. Dr. Arved Weimann aus Leipzig, der bisher das Amt des Sekretärs innehatte. Die Amtszeit des Präsidiums beträgt zwei Jahre. Als neuen Sekretär der Gesellschaft wählten die Mitglieder Prof. Dr. Stephan C. Bischoff, Stuttgart, und durch die Wahl im Amt des Schatzmeisters bestätigt wurde PD Dr. Michael Adolph, Tübingen.

Turnusgemäß rotierte Prof. Dr. Herbert Lochs, Berlin, aus dem Präsidium und wird die DGEM als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats weiterhin unterstützen.

Von der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, den **jährlichen Mitgliedsbeitrag** von 47,55 € ab 2007 auf **65 €** zu erhöhen. Im Mitgliedsbeitrag ist das Abonnement der **Aktuellen Ernährungsmedizin** (inkl. Versandkosten), die sechsmal jährlich erscheint, sowie die **kostenfreie Teilnahme** an den **DGEM-Fortbildungsveranstaltungen in Bochum, Leipzig und Irsee** bereits enthalten. Die Teilnahmegebühren für edi und pke werden substantiell gesenkt werden.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung können Sie auf der Homepage der DGEM unter Mitglieder Infos aufrufen.

Im Rahmen von „ernährung 2006“ verlieh die DGEM Herrn **Prof. Dr. Eggert Holm** die **Konrad-Lang-Medaille 2006**, um ihn für seine außergewöhnlichen wissenschaftlichen Leistungen zu würdigen. Er arbeitete schwerpunktmäßig im Bereich des Stoffwechsels und der Wirkungen von Ammoniak und Aminosäuren, des Stoffwechsels der Fette und Fettemulsionen und des Stoffwechsels und der Ernährung bei Tumorerkrankungen.

Neue **Ehrenmitglieder** der DGEM sind seit der Jahrestagung Herr **Prof. Dr. Volker Zumtobel**, zuletzt in Bochum tätig, und Herr **Prof. Dr. Hansgeorg Böhles**, Frankfurt.

### **DGEM-Förderpreis 2006 verliehen**

Die DGEM verlieh den Förderpreis 2006 in Höhe von **15.000 €** mit dem Ziel, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Er wurde während der Fortbildungsveranstaltung in Irsee am 27.10.06 vom DGEM-Präsidenten Prof. Kreymann zu gleichen Teilen vergeben an

- Dr. oec. troph. Sandra Hummel, München für das Projekt „Untersuchung zur Pathogenese und Primärprävention des Diabetes mellitus Typ 1 – Die Deutsche BABYDIÄT-Studie“ und an
- Dipl. troph. Kristina Norman, Berlin für das Projekt „Wirkung einer Intervention mit Prä-/Probiotika bei fortgeschrittener Leberzirrhose vor Lebertransplantation“

### **Newsletter**

Seit Mai 2006 gibt die DGEM monatlich einen Newsletter für Presse- und Medienvertreter heraus, der per E-Mail zugestellt wird. Außerdem ist der Newsletter auf der Homepage der DGEM [www.dgem.de](http://www.dgem.de) einsehbar. Der Newsletter informiert interessierte Journalisten über neue Entwicklungen und wird zunehmend angefragt. Wenn Sie in den E-Mail Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an: [dgem-news@dgem.de](mailto:dgem-news@dgem.de).

### **Zusammenarbeit mit ESPEN**

2006 verstärkten DGEM und ESPEN, die Europäische Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel, ihre Zusammenarbeit. ESPEN bietet den DGEM-Mitgliedern eine günstige Blockmit-

gliedschaft für 70 € an. Der Einzug des Beitrages wird gemeinsam mit dem des DGEM-Beitrages von der DGEM übernommen. Leider gab es ESPEN-intern bei der Datenübermittlung Probleme. Deshalb bekamen einige Blockmitglieder die Zeitschrift Clinical Nutrition unregelmäßig. Falls Sie dazugehören und dies bisher nicht weitergeleitet haben, bitten wir Sie, Merav Rigler die Assistentin des ESPEN-Schatzmeisters Prof. Singer (rigler@actcom.co.il) auf Englisch zu informieren.

Wir gehen davon aus, dass die Anfangsschwierigkeiten im kommenden Jahr überwunden sein werden und hoffen auf aktive Netzwerke, Ideen- und Wissensaustausch und die Zusammenarbeit auch auf europäischer Ebene. Informationen zur Blockmitgliedschaft unter <http://www.espen.org/Members>; Beitrittsformular unter [www.dgem.de](http://www.dgem.de), Mitgliedschaft.

Der nächste ESPEN-Kongress wird vom 08. - 11.09.07 in Prag stattfinden. Die sehr informativen „educational lectures“ des diesjährigen Kongresses stehen Ihnen im Internet auf [www.espen.org/lectures](http://www.espen.org/lectures) zur Verfügung.

### **ESPEN-Guidelines Enterale Ernährung stehen zur Verfügung**

Die im Jahr 2003 von der DGEM herausgegebene Leitlinie Enterale Ernährung und Enterale Ernährung Teil 2 ( Geriatrie und Ballaststoffe), veröffentlicht 2004, wurde auf europäischer Ebene von der ESPEN zusammen mit der DGEM aktualisiert und erweitert. Sie wurde in der Aprilausgabe des ESPEN Journals Clinical Nutrition, Vol. 25 (2) als „ESPEN Guidelines on Adult Enteral Nutrition“ veröffentlicht. Abrufbar ist sie auf der Homepage [www.ESPEN.org](http://www.ESPEN.org) und [www.AWMF-online.de](http://www.AWMF-online.de). Als besonderen Service haben wir die Empfehlungen für Sie ins Deutsche rückübersetzt. Sie finden diese Zusammenfassung in der Aktuellen Ernährungsmedizin, Ausgabe Mai 2006, und auf der Homepage der DGEM.

### **DGEM-Leitlinie Parenterale Ernährung erscheint Anfang 2007**

Die Leitlinie Parenterale Ernährung mit 19 Kapiteln wird Anfang 2007 veröffentlicht. In den einzelnen Kapiteln wird zur empfohlenen Zufuhr der Makro- und Mikronährstoffe, zur praktischen Durchführung der parenteralen Ernährung sowie zu klinischen Sondersituationen Stellung genommen. Als DGEM-Mitglied wird Ihnen der Supplementband der Aktuellen Ernährungsmedizin im Februar zugeschickt.

### **Curriculum Ernährungsmedizin**

Federführende Aufgaben übernahm die DGEM bei der Aktualisierung des Curriculum Ernährungsmedizin der Bundesärztekammer. Jedes Kapitel wurde von einem bis zwei Experten überarbeitet. Die aktualisierte 2. Auflage soll im Frühjahr 2007 publiziert werden und bildet die Grundlage für die strukturierte curriculäre Fortbildung für Ärzte, die zukünftig von den Landesärztekammern akzeptiert und zertifiziert werden. Damit wird bundesweit eine einheitliche Fortbildungsstruktur geschaffen, die von allen Ärztekammern getragen wird. Ungeachtet dessen gibt es weiterhin in zwei Kammerbereichen, Niedersachsen und Berlin, eine Zusatzbezeichnung „Ernährungsmedizin“.

### **Beteiligen Sie sich mit Ihrer Station am Nutrition Day 2007**

Am 25. Januar 2007 findet europaweit der 2. NutritionDay in Krankenhäusern statt, der von der AKE initiiert und von ESPEN und der DGEM unterstützt wird. Es sollen Daten zum Ernährungszustand von möglichst vielen Patienten, die an diesem Tag auf der Station sind, erhoben werden, um die Versorgung verbessern zu können. Deshalb bitten wir Sie, auch mit Ihrer Station an der Erhebung teilzunehmen. Vom Studienzentrum in Wien ([www.nutritionday.org](http://www.nutritionday.org)) werden optimierte Datenerhebungsbögen zur Organisation und Struktur der Station, zum Patientenprofil und ernährungstherapeutischen Maßnahmen aller Patienten und zur individuellen Nahrungsaufnahme aus Patientensicht zur Verfügung gestellt. Besonders Intensivstationen und Pflegeheime werden gebeten erstmals teilzunehmen. Für sie gibt es spezielle Erhebungsbögen. Ansprechpartnerin in Deutschland: Dr. Tatjana Schütz (Tel. 030-450 514 059, [elke-tatjana.schuetz@charite.de](mailto:elke-tatjana.schuetz@charite.de)).

### **Kommen Sie zu den DGEM-Veranstaltungen**

Ganz herzlich laden wir Sie zur 6. Drei-Ländertagung der AKE, DGEM und GESKES „**ernährung 2007**“ ein, die diesmal von unserer österreichischen Schwestergesellschaft der AKE vom 30.5. – 2.06.2007 im Kongresszentrum Innsbruck veranstaltet wird. Abstracts können bis zum 15. März 2007 eingereicht werden. Gleichzeitig möchten wir Sie auch zur Mitgliederversammlung einladen,

die am Freitag, den 01.06.2007 geplant ist. Die Tagesordnung wird Ihnen im März zugehen. Programm, Anmeldung und weitere Informationen über [www.ake-nutrition.at](http://www.ake-nutrition.at)

Hinweisen möchten wir Sie auf die **Fortbildung in Bochum** zum Thema „Netzwerke in der Ernährungsmedizin“, die am Samstag, den 13.01.07 stattfinden wird. Das Programm ging Ihnen mit besonderer Post zu.

**"edi 2007 ernährung diätetik und infusionsstherapie – Stoffwechseltherapie“**, die interdisziplinäre Fortbildungstagung in Berlin findet vom 23. – 24.02.2007 im Langenbeck-Virchow Haus statt. Die Tagung spannt einen weiten Bogen von der Katabolie und Mangelernährung bis zur Überernährung und dem metabolischen Syndrom. Zusätzlich findet in Zusammenarbeit mit der AOK Berlin der ganztägige Kurs **„Ambulante enterale Ernährungstherapie“** statt. Das Programm liegt diesem Brief bei.

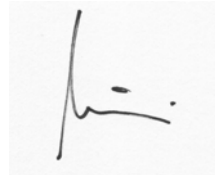
Der 3. Kongress **pke Praxis Klinische Ernährung**, findet vom 27. – 29.09.07 im Euroforum der Universität Hohenheim in Stuttgart statt und ist erneut auf die Themen von Ernährungsteams, diesmal erstmalig auch auf ambulante Ernährungsteams und Versorgung im Überleitungsbereich, ausgerichtet.

Die Themen der **Fortbildungen Irsee**, 26./27.10.07, und **Machern**, 23./24.11.07 werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Wir hoffen, Sie bei den Fortbildungsveranstaltungen, der Jahrestagung und der Mitgliederversammlung in Innsbruck zu sehen, und senden Ihnen heute die besten Wünsche zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel!



Prof. Dr. Georg Kreymann  
Präsident



Prof. Dr. Stephan Bischoff  
Sekretär

Die DGEM e. V. – Infostelle ist während der Weihnachtsferien geschlossen. Ab 8.1.2007 ist sie wieder von Montag bis Donnerstag, 9.00 – 15.00 Uhr, für Sie da.